

nach Doctori Meinung, was die natur ausstehen kenne. Den andern tag nach dem Vomiren solle die halss-ader geschlagen werden, und blueten lassen, biss die halss ader Von selbst auffhört.

Yber das hin solle die g[nä]d[i]ge freyle berichtet werden, wie oft der Paroxismus sich melde under 4 wochen".<sup>2</sup>

1) *Antea Media*

2) Möglicherweise ist das Rezept unvollständig.

---

Aus dem Besitz der Familie Zurlauben, aus welcher bekanntlich auch **Beat Ludwig** Zurlauben - s. Meier/Zurlaubiana 387f. - [gest. 1730] unter Epilepsie litt. - AH 90, 256 - Blatt 256<sup>v</sup> leer

1661 März 12., Zurzach

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER, RÄTEN UND GERICHT DES FLECKENS ZURZACH AN DEN LANDVOGT DER GRAFSCHAFT BADEN, [GARDE]HPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN<sup>1</sup>, BADEN

---

Wir seind wegen Unterschidlichen, und Zwüschen hoch- und Nideren Obrigkeiten [d.h. den VIII Alten in der Grafschaft Baden reg. Orten bzw. dem Bistum Konstanz als niedergerichtliche Instanz] vermischten Frevelssachen, bereiths etliche Täg Jn dem Gericht alhie versamlet, vihlfeltige Khundtschafften, und bericht, auch der Jnteressierten selbstn für- und einbringen ahnzehören, und prothocollieren Zelassen, uss Schuldigkheith bemüehet, auch Unnss Eusserist beflissen, die Richtschnuor, den Verträgen gemess, Zwüschen hohen und Nideren Obrigkeiten, der gebührenden Straffen halber, zetreffen, Wan aber die sachen, wider Clärere verhoffte Khundtschafften, Clag und Antworth, Allso verdunckhlet, dass wir die bedeüte Richtschnuor, den Verträgen gemess Zefinden, ohne bedenckhen beider hoch- und Niderer Obrigkeiten, nit gethruwen Und Jn dergleichen vihlfeltig Vorgangnen Fählen, hochgedacht beide Obrigkeiten, Zue abschneidung dergleichen Missverstendtnussen, bevorab aber, Pflanzung besserer Disciplin der Underthanen, mehrmahlen selber alhero khommen, dergleichen Uhnlauterkeiten ohne beiderseiths Oberkkheiten Nachtheil, [in Beysin Eines Ehrsamem Gerichts alhie Zuevertragen, Alls haben Ew. G. von Wichtigkheith der sachen und abstellung solcher Muetwilligkheiten, uff der Partheyen Costen, hiemit underthenig pitten wellen nach Ehister gelegenheit, Allhero Zuekhomen, uns ohnschwer einen Tag Zue ernambsen, damit die niedere Obrigkeit sich auch dabey wüsse einzefinden, und die Partheyen

daraufl Citiert werden möchten."

- 1) Heinrich II. Zurlauben wird in der Adresse fälschlich als Rat der Stadt Zug bezeichnet. Grossrat daselbst wurde er unseres Wissens erst 1664.

Original, Siegel abgefallen - AH 90, 257-258 - Blatt 258<sup>r</sup> leer

84

[1656]

A

LISTE<sup>1</sup> DERJENIGEN UNTERTANEN [DER FREIEN AEMTER], WELCHE SICH GEWEIGERT HATTEN, IN DIE SCHLACHT VON VILLMERGEN ZU ZIEHEN [ODER SICH SONST IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG STRAFBAR GEMACHT HATTEN]

"Namen der Jenigen, so nit an der Schlacht gewesen[:]

Jhren 2 Jm Underen Niessenberg [=Unterniesenberg]<sup>2</sup>"

Hans **Saxer**, von Sarmenstorf

Peter **Leuppi**, von Sarmenstorf

Gebhard **Keusch**, von Besenbüren

Wagner **Stöckli**, von Besenbüren

Seckelmeister **Hildbrand**, von Boswil<sup>2</sup>

[Lorenz] **Stöckli**, Ammann [der Abtei Muri] in [Amt] Muri sowie dessen Sohn

Hans Jakob **Wietlisbach**, von Bettwil<sup>2</sup>

"Meyenberger<sup>3</sup>

**Stulzen baschi**[?]<sup>4</sup> von Meyenberg ist von der schlacht ins schlos [Hilfikon] glufen gen Sauffen.

Caspar **Keusch** vohn Boswyl ist nit an der schlacht gsyn sagts wachmeister ... [?]<sup>5</sup>

Büschikher Uly [=Ulrich **Stutz**, von Büschikon] undt syn Sohn

Hans Jacob **Stutz** vohn Sarmistorff ist von bernern geschlagen undt andere auch gheissen Flichen

Der Tragoner vohn Hembrun der uff dem Meyengrün [=Maiengrün] sollen bliben ist uff Vilmergen gritten

Jtem ein Traguner vohn Meyenberg hatt die 3 Tragoner ... [die] gefangen worden verschwygen

Kilchmeyer [von Wohlen, Andreas] **Lüt[h]i** undt sin sohn vohn Wohlen sindt nit An der schlacht gsyn, undt sol hinderrukhs meinen [d.h. Zurlaubens] mit dem landvogt [der Freien Aemter, Jakob **Wirz**] ... abgemacht haben ..., es nit Jn die Rechnung [zu] thuen, sagts mir [der] Weibel [von Wohlen, Andreas] **Wartis** im vertruwen

Melchior **Abt** berichtet Andres **Huber** undt Melchior **Werder** vohn Boswyl Jn vilmergen vil gsellen undt ist unbewüst ob sy an der schlacht gewessen

Ulrich **Koch** vohn vilmergen berichtet, das Jacob **leup[p]i** vohn vilmergen nit an der schlacht gsyn, Jtem hans **leup[p]i** [von Villmergen], Niclaus **Bräm** [von Villmergen], Caspar **Müller** [von Villmergen]

Bernhart **Koch** vohn Büttickhon sol wüssen, das einer vohn Wollen sol die halbarten in hag gesteckht, undt darvohn gloffen da die schlacht angangen